

SWISS-MOTO: Fulminanter Start der Töff-Saison 2018

Publiziert am 25.02.2018 von Andreas Sieber

Von Donnerstag, 22. bis Sonntag, 25. Februar 2018 eröffnete die SWISS-MOTO mit einer Fülle an Neuheiten und aufwändig inszenierten Shows die neue Töff-Saison. 71'993 Töff-Fans strömten nach Zürich zur 15. Ausgabe des grössten Schweizer Treffpunkts der motorisierten Zweiradbranche. Die Highlights der über 400 Top-Marken und die lückenlose Ausstellung von Schweizer Armeemotorrädern sowie der neue SWISS-MOTO DROM mit spektakulären Shows und Rennduellen waren 2018 die Besuchermagnete.

Pünktlich zum Saisonstart zündete die SWISS-MOTO ein Feuerwerk für alle Töff-Fans. Vier Tage lang knatterten die Töff-Highlights der neuen Saison im Scheinwerferlicht der Messe Zürich und begeisterten über 71'993 Besucherinnen und Besucher aus der Schweiz und dem angrenzenden Ausland. Ins Auge stachen dieses Jahr der Siegeszug der Retro- und Vintage-Motorräder, der ungebremste Vormarsch der Elektronik und die erfreuliche Tatsache, dass es noch nie so viel Motorrad für so wenig Geld gab. Bei der Töff-Bekleidung verlaufen die Trends parallel zu den Fahrzeugen: Klassik-Design, individuelle Anpassung und Lifestyle stehen im Zentrum. Messeleiter Yves Vollenweider freute sich über den gelungenen Startschuss: «Das fantastische Besucherergebnis, die positiven Rückmeldungen der Aussteller und das riesige Interesse der Medien bestätigen uns, dass die SWISS-MOTO ihre Position als grösstes und wichtigstes Sprachrohr der motorisierten Zweiradbranche in der Schweiz und in Süddeutschland weiter ausgebaut hat.»

Neben den Neuheiten der Töff-Saison 2018 waren die lückenlose Ausstellung sämtlicher Schweizer Armeemotorräder seit dem zweiten Weltkrieg sowie der 1200 Quadratmeter grosse SWISS-MOTO DROM mit spektakulären Rennduellen auf Pit- und Pocket-Bikes die absoluten Besuchermagnete.

Aegerter gewinnt SWISS-MOTO Promi-Race 2018

Am Messesamstag fand das erste SWISS-MOTO Promi-Race statt. Auf dem Race-Track des neuen SWISS-MOTO DROMS lieferten sich einige der talentiertesten Fahrer aus dem Schweizer Rennsport ein spektakuläres Rennduell mit Pit-Bikes. Moto2-Star Dominique Aegerter sicherte sich dabei in einem hart umkämpften Rennen vor Supermoto-Profi Kevin Tschümperli und dem Motocross-Fahrer der Schweizer MX1-Klasse, Nick Triest, den ersten Platz. «Das Rennen hat mir sehr viel Spass gemacht und ich bin begeistert, wie engagiert und aufwändig die SWISS-MOTO den Schweizer Rennsport fördert», freute sich Domi Aegerter.

Österreichischer Customizer gewinnt ersten «Rat's Hole Award» in Europa

Publikumshighlight war abermals die SWISS-CUSTOM Bikeshow mit 60 speziell ausgewählten Kunstwerken. Die ausgestellten Bikes entsprachen einem hohen internatio-

nenalen Qualitätsstandard. Sie wurden von der Jury aus Auszubildenden der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern – angeführt von Szenekenner Frank Sander – nach Stil, technischer Ausführung sowie Verarbeitung und Innovationen beurteilt. Zudem haben erstmals amerikanische Juroren sämtliche ausgestellten Einzelstücke unter die Lupe genommen. Ihre Aufgabe war es – zum ersten Mal in Europa – einen der begehrten «Rat's Hole Awards» zu vergeben. Den sprichwörtlichen Oscar der Customizing-Szene sicherte sich der Österreicher Dominic Loretter aus Feldkirch mit seinem modifizierten Oldtimer «Fireball». Über den Höchstpreis «Best of Show» durfte sich Nedal Amin aus Kuwait mit seinem radikalen Eigenbau auf Basis einer Harley-Davidson mit 32 Zoll grossen Rädern, Kompressor und einer Lackierung wie aus 1001 Nacht freuen. Den Sonderpreis «Emirates Pick» schnappte sich der Deutsche Kay Blanke mit seinem handgefertigten Bike im Racing-Stil und modifiziertem Indian-Motor. Die beiden Bikes treten nun im März die Reise zur Custom Show Emirates in Abu Dhabi an, um dort gegen die Elite der Custom-Szene anzutreten.

Die in die SWISS-MOTO integrierte SWISS-CUSTOM unterstrich mit der sechsten Auflage ihre Bedeutung als zentrale Customizing und Tuning Show Europas und zeigte, dass sie bei Customizern aus der ganzen Welt zu einem festen Bestandteil im Terminkalender geworden ist. Weiter begeisterte die SWISS-CUSTOM mit einer – im wahrsten Sinne des Wortes – fabrikneuen Kulisse in Form einer aufwändig inszenierten Custombike-Factory. Die spektakuläre Bikepremiere des SWISS-CUSTOM Monarchen der Bobber Garage mit einer einzigartigen Lackierung, die auf Knopfdruck zum Leuchten gebracht werden kann, und die Enthüllung des stärksten E-Choppers der Welt von Peter Fässler sowie die brandneue Show der Fuel Girls aus England zogen das Publikum in ihren Bann.

Die nächste SWISS-MOTO wird vom 21. bis am 24. Februar 2019 in der Messe Zürich stattfinden.